

ANWENDERBERICHT // Was braucht es für optimale Seitenzahnfüllungen? Ein Komposit, das sich schnell und problemlos applizieren lässt, stopfbar ist, ohne zu kleben, und natürliche Resultate bietet. Wie die Hannoveraner Zahnärztin Dr. Michaela Krüger genau so ein Komposit gefunden hat, verrät sie im folgenden Bericht.

SEITENZAHNFÜLLUNGEN LEICHT GEMACHT

Dr. Michaela Krüger/Hannover

Ich bin seit knapp sechs Jahren selbstständig in eigener Praxis und erlaube mir regelmäßig das Ausprobieren neuer Materialien. In der Regel habe ich drei Hauptmaterialgruppen in Bezug auf Füllungen – ein Glasionomerzement, ein Bulk Fill und

ein hochwertiges Komposit für ästhetisch anspruchsvolle Restaurationen. In den letzten Jahren habe ich diese Materialien aus dem Sortiment der üblichen Dentalfirmen bezogen und dabei unterschiedliche interne Angebote in Anspruch ge-

nommen. Vor etwa vier Jahren wollte ich unbedingt mein selbsthärtendes Glasionomerzement gegen ein lichthärtendes tauschen und bin zufällig bei der Materialbestellungsseite meines Vertrauens auf SDI Riva gekommen. Das Preis-Leistungs-

Fall 1 – Abb. 1: Patient, 38 Jahre. Insuffiziente Füllung in Zahn 15. Abb. 2: Neue Füllung mit Aura Bulk Fill.





Fall 2 – Abb. 3: Patient, 36 Jahre. Zahn 26 und 27 vor der Behandlung. Abb. 4a und b: 26 und 27 nach Füllung mit Aura Bulk Fill.

Verhältnis hat gepasst und das Material hat sich wunderbar im Praxisalltag integriert. Infolgedessen habe ich mich gezielt zum gesamten Materialspektrum von SDI informiert.

Vom Kassenmaterial zu ...

Seitdem sind SDI-Materialien fester Bestandteil meines Inventars geworden. Riva ist nach wie vor das GIZ meiner Wahl und meine ZMP arbeitet ebenfalls mit SDI Bleaching-Gels, bislang ohne einen einzigen Fall von Schmerz- oder Überempfindlichkeitsreaktionen. Nur im Bereich der Kunststoffe habe ich bisher keinen Wechsel vorgenommen. Ausprobieren ja, aber mich auf ein neues Material festlegen, fällt mir schwer. Vor allem mein Bulk Fill erfüllt mehrere Zwecke. Einerseits ist die gräuliche Farbe ein gutes Argument für den Einsatz als „Kassenmaterial“, andererseits erlauben die Materialeigenschaften eine schnelle Verarbeitung. Die Nachteile? Das Material lässt sich mäßig gut modellieren, jedoch meiner Meinung nach schlecht polieren. Je nach Füllungstiefe ist die Farbe entsprechend dunkler. Für den Einsatzbereich eigentlich kein Problem, aber es geht bestimmt besser.

... Aura Bulk Fill

Letztes Jahr wurde ich auf Aura Bulk Fill aufmerksam gemacht und entschloss mich,

eine 4g-Spritze zu erwerben. Ich kann nur sagen, dass das Material alle beworbenen Eigenschaften erfüllt. Die Polymerisationstiefe von fünf Millimetern erlaubt ein schnelles Einbringen in die Kavität. Das Material klebt nicht an den Instrumenten und lässt sich sehr gut modellieren – auch verhältnismäßig schmale okklusale Präparationen sind kein Problem. Polieren ist ein Kinderspiel. Die Ästhetik ist hervorragend und nicht unbedingt das, was man von einem Bulk-Fill-Komposit erwartet. Wie die meisten modernen Komposite verfügt auch das Aura Bulk Fill über den Chamäleon-Effekt. Dies ist immer eine gern gesehene Eigenschaft, da es die Arbeit erleichtert. Das Aura Bulk Fill bietet eine Universalfarbe, die ich im Bereich A2 bis A3 optimal einsetzen kann. Die Farb Anpassung hat mich erstaunt. Bei Farben, die darunter und darüber liegen, ist der Farbunterschied zwischen Schmelz und Komposit erkennbar, dennoch annehmbar. Alles in einem eine tolle Sache.

Ausblick

Habe ich nun auf Aura Bulk Fill gewechselt? Noch nicht, aber ich arbeite daran. Die ersten Füllungen sind nach einem Jahr immer noch glänzend und weisen keine Veränderungen im Randbereich auf. Es gab weder Materialunverträglichkeiten noch Empfindlichkeitsstörungen. Alle Kavitäten werden mit 37%iger Phosphorsäure 15 Sekunden lang konditioniert. Das

Adhäsiv ist selbstätzend und von einer preiswerten Marke. Auch für Milchzähne ist das Aura Bulk Fill durch die fünf Millimetern Schichtstärke hervorragend geeignet. Es spricht nichts gegen das Material – außer, dass es zu schön ist für das von mir geplante Einsatzgebiet!

Fotos: © Dr. Michaela Krüger

ZAHNARZTPRAXIS BEMERODE

Dr. Michaela Krüger
Brabeckstraße 133
30539 Hannover